 Institut für Werkstoffe im Bauwesen	Qualitätsmanagement-Handbuch QMH02	Seite 1/6	
	Qualitätsmanagement-System	Datum 11.11.2015	Version D

1 Ziel

Der Aufbau, die Abläufe und die Dokumentation des Qualitätsmanagement-Systems gemäß DIN EN ISO 17025 werden verständlich und nachvollziehbar beschrieben.

2 Geltungsbereich

Qualitätsmanagement-Handbuch (QMH), zugehörige Verfahrensanweisungen (VA) und Arbeitsanweisungen (AA) beschreiben die gültige Aufbau- und Ablauforganisation des Qualitätsmanagement-Systems der Abteilung Befestigungstechnik.

Die Politik und die Grundsätze der Abteilung Befestigungstechnik gelten für das Geschehen in der gesamten Abteilung. Die aus der Qualitätspolitik abgeleiteten Grundsätze zur Sicherstellung der geforderten Qualität gelten somit für alle Mitarbeiter der Abteilung Befestigungstechnik.

3 Mitgeltende Unterlagen

- DIN EN ISO 17025 „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“, aktuelle Fassung
- QMH06 „Personal“
- VA0201 „Verantwortungs-Matrix“
- VA0301 „Erstellung und Verwaltung von QMH, VA, AA, F“

4 Verantwortung

Verantwortlich für die Erstellung und Änderung dieses QMH-Kapitels ist der QMB der Abteilung Befestigungstechnik.

5 Begriffe, Definitionen, Abkürzungen

AA	Arbeitsanweisung
F	Formular
QMB	Qualitätsmanagement-Beauftragter
QMH	Qualitätsmanagement-Handbuch
Systemdokumente	QMH, VA, AA und F sind Systemdokumente
VA	Verfahrensanweisung

Erstellt: Dipl.-Ing. H. Vocke Geändert: B.Bokor B.Sc.	Geprüft: Dr.-Ing. M. Potthoff	Freigegeben: Prof. Dr.-Ing. J. Hofmann
Datum:	Datum:	Datum:
Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:

6 Beschreibung

6.1	Vision	3
6.2	Qualitätspolitik der Abteilung Befestigungstechnik	3
6.3	Umfang des Qualitätsmanagement-Systems und des Leistungsangebotes	4
6.4	Beschreibung des Qualitätsmanagement-Systems	4
	6.4.1 <i>Qualitätsmanagement-Handbuch</i>	4
	6.4.2 <i>Verfahrensanweisungen</i>	4
	6.4.3 <i>Arbeitsanweisungen</i>	5
6.5	Aufgabenverteilung und Verantwortung im QM-System	5

6.1 Vision

Wir wollen in unserem Fachgebiet - Befestigungstechnik im Bauwesen - durch führende Arbeiten in der Forschung, solide Ausbildung unserer Mitarbeiter und leistungsfähige sowie zuverlässige Prüftätigkeiten als Prüflabor weltweit anerkannt werden. Wir entwickeln, auch in Verbindung mit externen Aufträgen, eigene Prüfverfahren und schaffen damit für den Lehr- und Forschungsbetrieb eine breite theoretische und praktische Erfahrungsbasis. Unsere Kenntnisse und Erfahrungen möchten wir durch Technologietransfer in die Praxis sowie in nationale und internationale Gremienarbeit einfließen lassen.

Diese Absicht verpflichtet uns, auf die Bedürfnisse der Kunden soweit wie möglich einzugehen, damit wir für sie ein zuverlässiger Partner sind. Bei der Übernahme und der Erfüllung unserer Aufträge sind wir dem Stand der Technik und der Wissenschaft verpflichtet. Wir führen unsere Arbeit neutral und unabhängig durch. Nicht zuletzt berücksichtigen wir bei unserer Arbeit auch wirtschaftliche und ökologische Gesichtspunkte.

6.2 Qualitätspolitik der Abteilung Befestigungstechnik

- Mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 17025 wollen wir die Qualität unserer Prüfergebnisse weiter verbessern und dadurch auch die Anerkennung des Deutschen Akkreditierungssystems für Prüfwesen sowie des Deutschen Institutes für Bautechnik erreichen bzw. aufrechterhalten.
- Qualität ist die Gesamtheit aller fehlerfreien Prüfabläufe, an deren Ende ein im Sinne des Kunden klarer und einwandfreier Prüfbericht steht.
- Wir nehmen nur unmissverständliche Aufträge an, um unsere Kunden und uns vor Schaden zu bewahren. Im Hinblick darauf unterstützen wir unsere Kunden bei der Formulierung ihrer Bedürfnisse und Anforderungen.
- Vor der Annahme eines Prüfauftrages stellen wir sicher, dass uns angemessene sachliche und personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen, um den Auftrag entsprechend den Kundenvorgaben auszuführen.
- Fehler, die trotzdem auftreten können, sind für uns wichtige Hinweise und Chancen zur Verbesserung.
- Fehler, deren Ursachen außerhalb der Abteilung liegen, werden mit unseren Kunden oder Lieferanten partnerschaftlich erörtert und Verbesserungen werden veranlasst.
- Wir bauen mit unseren Kunden und mit unseren Lieferanten partnerschaftliche Beziehungen auf.
- Wir erwarten und fördern ein teamorientiertes und partnerschaftliches Verhalten unserer Mitarbeiter. Wir erwarten von allen Mitarbeitern die Bereitschaft zur Weiterbildung und unterstützen sie dabei.
- Unsere Mitarbeiter erhalten Kompetenzen, um entsprechend ihrer Qualifikation eigenständig zu arbeiten. Gleichzeitig sind die Mitarbeiter für die Qualität ihrer Arbeit verantwortlich und setzen die Grundsätze des QM-Systems bei ihrer täglichen Arbeit in die Praxis um.
- Neben der Durchführung von Routineprüfungen arbeiten wir an der Verbesserung und Neuentwicklung von geeigneten Prüfverfahren.
- Die Ergebnisse unserer Forschungstätigkeit möchten wir durch wissenschaftliche Veröffentlichungen der Fachöffentlichkeit zugänglich machen, ohne das Interesse unserer Kunden nach Vertraulichkeit zu beeinträchtigen.

- Wir wollen in nationalen und internationalen Fachgremien mitarbeiten und den Gedankenaustausch mit verwandten Institutionen regelmäßig pflegen.
- Wir unterhalten Kontakt zu anderen Prüflaboratorien sowie zu Normenausschüssen und beteiligen uns an nationalen und internationalen Projekten.
- Wir sind ein Teil des Lehrbetriebs und bieten den Studenten Praxisnähe.

6.3 Umfang des Qualitätsmanagement-Systems und des Leistungsangebotes

Zur Erreichung der Vision und zur Umsetzung der Qualitätspolitik hat die Abteilung Befestigungstechnik ein Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 17025 eingeführt und hält dieses aufrecht. Zum Nachweis seiner Kompetenz ist die Abteilung Befestigungstechnik **bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS)** als Prüflabor nach DIN EN ISO 17025 für folgende Prüfbereiche akkreditiert:

1. Mechanisch-technologische Untersuchung von Befestigungsmitteln.
2. Bestimmung der Festbetoneigenschaften.

Die Abteilung Befestigungstechnik führt innerhalb dieser Bereiche Prüfungen durch, welche in als internationale, regionale oder nationale Norm oder von angesehenen technischen Organisationen oder in einschlägigen wissenschaftlichen Texten oder Zeitschriften veröffentlicht wurden.

Darüber hinaus entwickelt die Abteilung Befestigungstechnik innerhalb des Prüfbereiches „Mechanisch-technologische Untersuchung von Befestigungsmitteln“ auf der Grundlage der langjährigen Erfahrungen der Leitung und der Mitarbeiter neuartige Prüfverfahren und wendet diese an. Für diese Tätigkeiten hat die **Deutsche Akkreditierungsstelle** eine flexible Akkreditierung der Abteilung Befestigungstechnik ausgesprochen.

6.4 Beschreibung des Qualitätsmanagement-Systems

Das Qualitätsmanagement-System ist in den 12 Kapiteln des Qualitätsmanagement-Handbuches sowie den zugehörigen Verfahrensanweisungen und Arbeitsanweisungen beschrieben. Diese Dokumente werden als Systemdokumente bezeichnet.

Die Verfahren und Abläufe sind so angelegt, dass sie die Anforderungen der DIN EN ISO 17025 erfüllen. Aufbau und Struktur der Systemdokumente sind in Bild 1 schematisch dargestellt. Tabelle 1 zeigt die Zuordnung der Systemdokumente zu den korrespondierenden Abschnitten der DIN EN ISO 17025.

Die Erstellung der Systemdokumente erfolgt nach VA0301 „Erstellung und Verwaltung von QMH, VA, AA, F“.

6.4.1 Qualitätsmanagement-Handbuch

Das QM-Handbuch beschreibt den aktuellen Zustand aller Elemente des QM-Systems. Neben der Aufbau- und Ablauforganisation wird die Verantwortung für alle qualitätsrelevanten Maßnahmen und Aktivitäten festgelegt.

6.4.2 Verfahrensanweisungen

In den Verfahrensanweisungen (VA) sind Teilaspekte des QM-Systems vertieft beschrieben. Die VAs sind bereichsübergreifende Richtlinien. Sie enthalten beispiels-

weise Abläufe mit Festlegung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sowie die erforderlichen Vorgabe- und Nachweisdokumente.

6.4.3 Arbeitsanweisungen

In den Arbeitsanweisungen (AA) ist die Ausführung einzelner Tätigkeiten beschrieben. Darüber hinaus werden die für die Ausführung der Tätigkeiten erforderlichen Geräte, Anlagen und Materialien festgelegt. Die AAs sind somit bereichsbezogene, operative Richtlinien. Zu den AAs zählen beispielsweise Prüfanweisungen, Checklisten und Stellenbeschreibungen.

6.5 Aufgabenverteilung und Verantwortung im QM-System

Die Gesamtverantwortung für die Einführung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des QM-Systems sowie für die Einhaltung der DIN EN ISO 17025 liegt beim Leiter der Abteilung Befestigungstechnik und beim QMB. Insbesondere tragen sie dafür Sorge, dass die Funktionsfähigkeit des Managementsystems aufrechterhalten wird, wenn an diesem Änderungen geplant und umgesetzt werden.

Innerhalb dieser Gesamtverantwortung müssen im Hinblick auf das QM-System und die Qualität der Prüfergebnisse zahlreiche Teilaufgaben und Verantwortungsbereiche auf die Mitarbeiter der Abteilung Befestigungstechnik verteilt werden. Die Zuordnung der Aufgaben und Verantwortungsbereiche ist in VA0201 „Verantwortungs-Matrix“ festgelegt.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter dafür verantwortlich, das QM-System der Abteilung Befestigungstechnik in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen. Dies bedeutet insbesondere, dass Prüfungen stets nach den festgelegten Verfahren und den Anforderungen des Kunden durchgeführt werden. Die erforderliche Kompetenz der Mitarbeiter wird durch die systematische Fortbildung und Schulung der Mitarbeiter gemäß QMH06 „Personal“ sichergestellt.

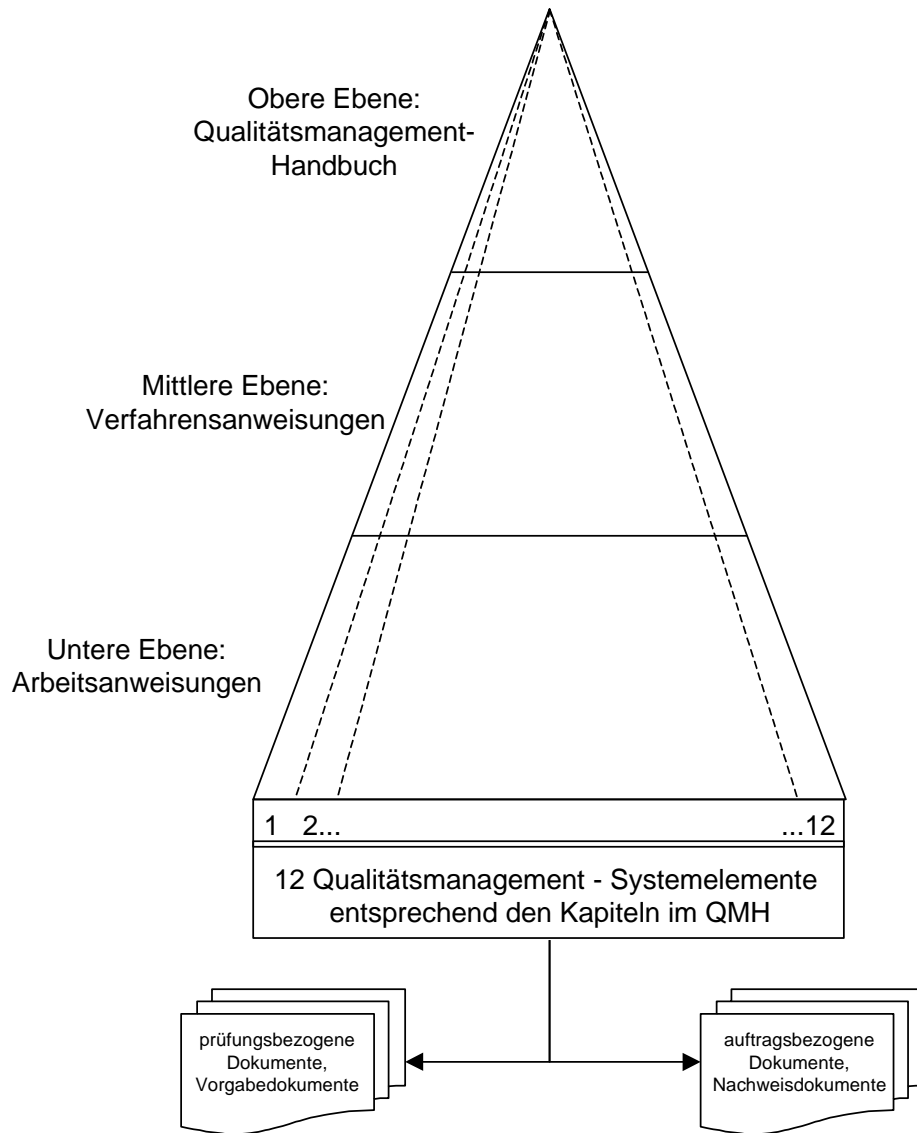


Bild 1 Aufbau der Qualitätsmanagement-Systemdokumentation

QMH	Titel	korrespondierende Abschnitte der DIN EN ISO 17025
01	Organisation und Leitung	4.1
02	Qualitätsmanagement-System	4.2
03	Lenkung der Dokumente und Daten	4.3, 4.13
04	Interne Audits und Qualitätsbericht	4.11, 4.14, 4.15
05	Qualitätssichernde Maßnahmen	4.9, 4.10, 4.12, 5.9
06	Personal	5.2
07	Räumlichkeiten	5.3
08	Einrichtungen	5.5, 5.6
09	Beschaffung und Vergabe von Unteraufträgen	4.5, 4.6
10	Auftragsbearbeitung	4.4, 4.7, 4.8
11	Prüfverfahren und Prüfanweisungen	5.4, 5.7, 5.8
12	Prüfberichte	5.10

Tabelle 1 Verknüpfung der Systemdokumente mit den korrespondierenden Abschnitten der DIN EN ISO 17025